

Eine perfekte Verbindung

Spanisches Temperament und bayerische Liebe zum Detail

Das bayerische Familienunternehmen Iberosattel entwickelt Sättel mit ganz besonderen Vorzügen: Hier verbinden sich die Vorteile spanischer Modelle mit denen moderner Dressursättel.

Ein Sattel muss passen. Das klingt einfach, ist aber alles andere als einfach. Denn Pferd ist nicht gleich Pferd. Und Reiter ist nicht gleich Reiter. Die bayerische Sattelmanufaktur Iberosattel ist genau aus diesem Grund entstanden: Weil es für die Pferde des PRE-Gestüts der Familie Thoma auf dem Möningerberg keine Sättel gab, die wirklich pas-



sen wollten. Ein Team aus Reitern, Ausbildern, Züchtern und Sattlermeistern entwickelte deshalb den ersten «Ibero» – ein Modell, das die Vorteile iberischer Sättel in einen modernen Sattel integrierte. Und das mit der bekannten Liebe der Bayern zu Handwerk, Tradition und Qualität. Eine breite Auflagefläche, Freiheit für die Schulter, Verstellbarkeit: das sind nur drei der vielen Vorteile eines «Ibero».

Freiheit und Flexibilität für mehr Fitness: das Prinzip von Iberosattel

Nicht nur durch das Training am Boden und unter dem Reiter verändern sich viele Pferde zwischen dem 4. und 8. Lebensjahr noch einmal erheblich. Ob Andalusier, Araber, Tinker oder Friesse: Viele Spezialrassen sind Spätentwickler. Der erste Sattel passt schnell nicht mehr. Iberosattel hat hierfür eine Lösung gefunden, die sich mit dem Pferd mitentwickelt: Die Kammerweite kann vom Fachmann verstellt werden, auch das Kopfeisen lässt sich austauschen.

Sämtliche Modelle von Iberosattel begeistern durch ihren tiefen, bequemen Sitz. Sie lassen feinste Hilfen durch; das durchgehende Sattelblatt erlaubt den unmittelbaren Beinkontakt.

Der Pferderücken wird durch eine breitere Auflagefläche und ein geringes Satteltgewicht von nur sieben bis acht Kilogramm geschont. Die Sättel sind relativ kurz und dennoch komfortabel, dadurch wird die Freiheit im Schulter- und Nierenbereich erheblich verbessert.

Falsche Belastung kann schwere Folgen haben

Schwache, nicht gymnastizierte Rückenmuskeln können die Wirbelsäule



Amazona Dressage Comfort – Premium line

nicht anheben, um das Reitergewicht auf schonende Weise aufzunehmen.

Die Wirbelsäule verliert ihre Elastizität und kann nicht mehr mit der Bewegung mitgehen. Häufige Folge sind Quetschungen, Bänderzerrungen, schmerzhafte Entzündungen und Verknöcherungen der Gelenkverbindungen. Die Folge: Der Pferderücken versteift sich, der Einfluss des Sitzes wird nahezu unwirksam. Die Vorderbeine des Pferdes tragen von Natur aus etwa 55% des Pferdewichtes, die Hinterbeine 45%. Diese Gewichtsverteilung wird durch den dicht hinter der Schulter sitzenden Reiter noch ungünstiger. Hier ist der Reiter besonders gefordert: Durch Versammlung kann die Hinterhand mehr Last aufnehmen, die Vorderbeine werden entlastet und in ihren Bewegungen freier. Eine starke Rückenmuskulatur lässt den Reiter federnd mitschwingen.

Iberosattel
COMFORT FÜR REITER UND PFERD

Weitere Informationen unter
www.iberosattel.de oder
telefonisch ++49/(0)9179/2747.